

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

232 (23.8.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 232. Drittes Blatt.

Samstag den 23. August

1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

I. Zu Band I D.3. 6 Seite 11/12 zur Firma Hermann Maywald, Karlsruhe: Nr. 4. Hermann Maywald, Kaufmann, Karlsruhe, ist aus dem Geschäft ausgeschieden. Dieses ist übergegangen auf Heinrich Kreibohm, Apotheker, Berlin, welcher solches unter der bisherigen Firma weiterführt. Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist beim Erwerbe des Geschäfts durch Heinrich Kreibohm ausgeschlossen.

II. Zu Band III.

1. Zu D.3. 108 Seite 217/8. Nr. 1. Firma und Sitz: Bernard Brodeffer, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Bernard Brodeffer, Cigarrenfabrikant, Karlsruhe. Prokurist: Bernard Brodeffer Ehefrau, Caroline geb. Roth, Karlsruhe.

2. Zu D.3. 109 Seite 219/20. Nr. 1. Firma und Sitz: Albert Harnisch, Inhaber August Friede, Karlsruhe. Einzelkaufmann: August Friede, Gärtner, Karlsruhe.

3. Zu D.3. 110 Seite 221/2. Nr. 1. Firma und Sitz: Knobel & Fröscher, Karlsruhe. Persönlich haftende Gesellschafter: Friedrich Knobel und Paul Fröscher, Buchdruckereibesitzer, Karlsruhe. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Mai 1894 begonnen.

Karlsruhe, den 22. August 1902.

Großh. Amtsgericht III.

Konkursverfahren.

Nr. 37100. Ueber das Vermögen des Bauunternehmers Rudolf Beech, Rudolfsstraße 10 hier, ist am 22. August 1902, nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden.

Kaufmann Karl Burger hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 18. September 1902 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Mittwoch den 10. September 1902, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 49, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 19. September 1902, vormittags 10 Uhr,

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 10/12, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. September 1902 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 22. August 1902.

Thum,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

Herrn Joseph Anton Weber,

Divisionsoffizier der Königl. 28. Division,

in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis Sonntag den 24. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus, einzuladen.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

* **Friedenstraße 24** ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* **Goethestraße 28** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* **10.1. Goethestraße 39** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Klauprechtstraße 15** (Neubau) ist im 1. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst in der Werkstätte.

* **Leffingstraße 9** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. September und eine solche von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit oder ohne Mansarde sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* **3.1. Hüppnerstraße 86** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Mansarde auf 1. September zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

* **6.1. Schützenstraße 59** ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober oder November billig zu vermieten.

* **Waldstraße 17**, Seitenbau, ist eine Wohnung von 3 kleinen, hellen Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Schubgeschäft daselbst.

* **Waldstraße 66** ist versetzungshalber der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, Dachstockzimmern, Trockenspeicher und Bügelzimmer, sowie der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, ferner eine Stallung für 3 Pferde nebst Burschenzimmer, Sattelremise und einem Futterspeicher auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Sämtliche Räume werden zur Zeit von einer Herrschaft bewohnt, können aber auch getrennt vermietet werden. Zu erfragen Waldstraße 66, 2. Stock.

* **2.1. Werderstraße 26**, Nähe der Göttingerstraße, ist in anständigem Privathause der 1. Stock mit 3 oder der 3. Stock mit 4 Zimmern und reich-

lichem Zugehör, Koch- und Leuchtgas, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* **Jähringerstraße 15** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Wegen Versetzung

ist auf 10. September oder später eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten: Kriegstraße 4, 4. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Von einer ruhigen Familie, welche ständig sich hier niederläßt, wird auf Mitte September eventl. Anfangs Oktober oder auch November eine bessere Wohnung von 3-4 Zimmern im 2. oder 3. Stock zu mieten gesucht. Offerten m. Preisangabe unter Nr. 6520 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer und ein unmöbliertes Zimmer sind sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rankestraße 3, 4. Stock.

* Gartenstraße 38, nächst der Hirschstraße, ist ein unmöbliertes, freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Sofienstraße 43, parterre, ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 1. September zu vermieten.

* **Jähringerstraße 63**, bei der kleinen Kirche, ist im 3. Stock des Hinterhauses ein in den Garten gehendes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer,

hell und geräumig, in feiner, ruhiger Lage der Westendstraße, parterre, per 1. September oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 66, 1. Stock.

*2.1.

Zimmer,

groß und sehr gut möbliert, ist sofort oder später zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 20, 2 Treppen.

Zu vermieten.

*2.1. Zwei elegant möblierte, große Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Centralheizung sind in schönster Lage der Stadt auf 1. September an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstr. 144 (Eingang Karlstraße) im 4. Obergeschoß rechts.

Im Centrum der Stadt.

* Per 1. September sucht ein junger Mann ein hübsches, freies Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6519 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

16 000 — 20 000 Mark

sind als II. Hypothek auf ein Haus in guter Lage der Stadt alsbald auszuleihen, jedoch ohne Vermittler. Gesuche beliebe man unter Nr. 6518 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet Stelle. Näheres Ecke Wilhelm- und Luisenstraße 31 im Laden.

U.Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Büffetdamen und Kellnerinnen etc. finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Hirschstr. 28, 2. Stod. Telefon 1293.

Dienst-Gesuch.

* Ein älteres, zuverlässiges Mädchen aus guter Familie sucht auf 1. September Stelle zu Kindern hier oder auswärts. Zu erfragen Kehlerstraße 1, parterre, beim kühlen Krug.

Bauschlosser.

Ein tüchtiger, selbstständiger, im Anschlägen gut bewandelter Arbeiter für dauernden Platz gesucht von **Leopold Meek**, Douglasstraße 22.

Bauschreiner gesucht.

* Ein tüchtiger Anschläger für sofort gesucht: Werderstraße 81.

Junger Schneider

(oder auch Schneiderin), der selbstständig etwas zuschneiden kann, findet für sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter Nr. 6522 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Mädchen,

welches im Kleidermachen gut bewandert ist, findet sofort Beschäftigung: **Waldstraße 35**, 1. Stod im Seitenbau.

Ein Kinderfräulein!!!

ein besseres, findet für sofort oder 1. September bei guter Herrschaft zu größeren Kindern gute Stelle bei hohem Salair. Näheres durch **K. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

Anständiges älteres Dienstmädchen

oder alleinstehende Frau auf 15. Oktober von einigem Herrn (Arzt) in Karlsruhe gesucht. Zu melden mit Zeugnissen heute Samstag Nachmittag von 2 bis 4 Uhr: **Hotel Grüner Hof**, Zimmer Nr. 2.

Ein Mädchen!!!

das selbstständig gut kochen kann, findet bei einer kleinen Familie gute Stelle auf 1. September. Näheres durch **K. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

* Ein fleißiges

Mädchen,

welches auch kochen kann, wird für sofort gesucht. Näheres Westendstraße 23, 3. Stod.

Kellnerinnen,

bessere, finden in Weinstuben und Cafés zum baldigen Eintritt gute, verdienstreiche Stellen durch **K. Tröster's Bureau**, Kreuzstr. 17.

Ein jüngerer Hausburische

findet sogleich Stelle: Herrenstraße 4.

Ein Messerpußer

sofort gesucht.

6 Anhilfskellnerinnen

sofort gesucht. Bureau **E. Fuhr**, Rittersstraße 6.

Comptoiristin,

perfekt in sämtlichen Bureauarbeiten, sucht per 1. Oktober Stellung. Offerten unter Nr. 6510 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büffetfräulein.

* Tüchtiges Fräulein gewissen Alters mit guten Zeugnissen sucht für sofort Stellung in einem besseren Restaurant. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei bessere Kellnerinnen

suchen in besseren Lokalen, Cafés oder Conditoreien, für hier oder auswärts sofort Stellen. Zu erfragen bei **Frau Roe**, Durlacherstraße 51.

Kochlehrstelle-Gesuch.

* Fräulein wünscht per 1. oder 15. Oktober in gut bürgerlichem Hause das Kochen zu erlernen. Gest. Offerten mit Angabe der Bedingungen sind unter Nr. 6514 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Zuverl., stadtkundig. junger Mann mit guter Handschrift bittet um Arbeit, gleichviel welcher Art. Näheres Herrenstraße 62, 3. St., Hinterhaus.

Eine Frau

sucht Anhilfsstelle im Serviren. Näheres Zähringerstraße 66, parterre. Ebenfalls sucht eine tüchtige Frau Beschäftigung im Waschen und Bühen.

Eine jüngere Frau

empfehlte sich im Waschen und Bühen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verloren.

*3.1. Ein Portemonnaie, schmal, länglich, grün Leder, wurde von der Thurm-, Lamm-, Kaiser- bis zur Waldstraße sammt Inhalt verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Erbprinzenstraße 9 im Bureau gegen Belohnung abzugeben.

Zu verkaufen:

Speise- oder Waschtisch, eiserne Bettlade mit Matratze, Küchenstühle u. Hockerle, ebenso Mädchenkleider, Küchenschrank, Divans, Nähtische, Waschtisch mit Marmor. Näheres Schloßplatz 3, Eingang Kronenstr., 1 Treppe rechts. Händler verbeten.

Für Arbeiterfamilien sehr geeignet.

* Ein großes Kanapee, ein Tisch, sowie einige Bilder sind zu verkaufen. Die Sachen werden für jeden annehmbaren Preis abgegeben: Zähringerstraße 72, parterre.

Bett-Verkauf.

* Ein noch gut erhaltenes, vollständiges Bett ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 18 im 5. Stod.

Ein schöner Herd

mit 3 Löchern, auch auf das Land geeignet, steht billig zum Verkauf: Kapellenstraße 52, Hinterhaus.

Herde,

mehrere kleinere, sowie ein größerer Wirtschaftsherd stehen unter Garantie billig zum Verkauf: Rankstraße 1, 1. Stod.

Zu verkaufen.

* Ein noch fast neuer, schwarz-grauer Gehrock-Anzug, sowie ein noch fast neuer, grau farbierter Jaquette-Anzug sind billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6523 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Musik-Automat,

beinahe neu, mit 5 Pfg.-Einwurf und 12 Platten, ist billig zu verkaufen. Ankauf 300 M., jetzt nur 100 M. Anzusehen Kaiserstr. 122, Eingang Waldstraße, in der Vogelhandlung.

Zu kaufen gesucht.

* Gesucht wird ein noch gut erhaltener, zweirädriger Kastenwagen, für einen Bäcker passend. Offerten unter Nr. 6517 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Garten

oder kleiner eingezäunter Acker im Spätjahr zu pachten gesucht. Offerten unter Nr. 6515 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Italien. Vermont,

appetitregend u. wohlbekömmlich, per Flasche 2 Mk. empfiehlt 3.1.

R. Odenheimer,

Likörfabrik, Degenfeldstraße 4.

Neues Sauerkraut,

selbsteingemachtes, empfiehlt

J. Burkhardt,

6.1. Friedenstraße 11.

Neues Sauerkraut

in bekannt vorzüglicher Qualität empfiehlt

A. Ring,

Ecke Westend- u. Sofienstraße.

Telefon 1614.

Kamin-aufsatz,

der einfachste und billigste gegen Rauchbelästigung, ist zu beziehen durch das Mechnere- und Installationsgeschäft von

Franz Jsele,

Klauprechtstraße 11.

Telefon 546.

Fahrrad-Reparatur-Werkstätte.

Reparaturen an Fahrrädern aller Art. Vernickelung u. Emailierung.

Großes Lager in neuen Fahrrädern bewährter Fabrikate sowie Zubehör, als: Laternen, Glocken, Pumpen, Ersatzteile etc.

Mechanische Industrie, G. m. b. H.

H. Voigt,

Schillerstraße 33/35.

Gebrauchte Fahrräder billigst.

Zum Abschluß

von

Lebtägl. Eisenbahn-Unfall, Lebens- u. Unfall-Versicherungen

empfiehlt sich 33.

A. Jüngling, Kriegstraße 16.

Jeden Montag, Mittwoch und Samstag von 4 Uhr ab

extra Fleischwürste.

Gebrüder Schneider,

Meßger,

Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Zähringer Löwen, Ecke Adler- u. Zähringerstr.

Jeden Samstag Schlachtag. Heute früh Kesselfleisch mit neuem Sauerkraut. Mittags feine Leber- und Griebwürste.

Guten Mittagstisch von 50 Pfg. an, wozu einladet **K. Mößinger.**

Beste Qualität

Ruhrbrechkoks

(ca. 40/60 u. 50/80 mm)

für Centralheizungen

wird zu Originalzehenpreis frei vor's Haus hier geliefert. 3.1.

Respektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 6510 im Kontor des Tagbl. abgeben.

Brennholz,

forlen und buchen,
durchaus trocken, sowie

Schwarten- und Bündelholz

empfehlen zu billigsten Preisen

B. Finkelstein,

Rintheimerstr. 4 u. Zähringerstr. 28.
Telefon 510.

Preisourante stehen gerne zu Diensten.



Schwarzwaldverein
(Section Karlsruhe).

Sonntag den 24. August 1902.

Ausflug

Oberthal — Immenstein — Hornisgrinde — Sasbachwalden (Mittagessen) — Achern.

Marschzeit 7 Stunden. Mundvorrath, Feldflasche.

Abfahrt hier 6³⁴ morgens.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 31. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Generaldirektor der Aachener und Münchener Feuerversicherungsgesellschaft, Fritz Schröder in Aachen, das Ritterkreuz zweiter Klasse höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 11. August d. J. gnädigst geruht, an Stelle des zum Landgerichtsdirektor in Karlsruhe ernannten Oberlandesgerichtsraths Dr. Karl Eller den Oberlandesgerichtsrath Dr. Georg Hie zum Mitglied des Komptenzgerichtshofes zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 11. August d. J. gnädigst geruht, den Professor Friedrich Keim am Gymnasium in Karlsruhe zum Direktor der Höheren Mädchenschule in Karlsruhe zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 11. August d. J. gnädigst geruht, 1. den Professor Otto Heilig unter Belassung an der Realschule in Ettlingen von der Leitung dieser Anstalt zu entheben,

2. den Professor Friedrich Meßger an der Oberrealschule in Karlsruhe zum Vorstand der Realschule in Ettlingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 11. August d. J. gnädigst geruht, den Professor Adam Linden an der Realschule in Rehl zum Vorstand der Realschule in Singen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 11. August d. J. gnädigst geruht, den Professor Dr. Karl Zuber an der Oberrealschule in Konstanz in gleicher Eigenschaft an die Oberrealschule in Freiburg zu versetzen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Innern vom 15. August 1902 wurde Amtskantuar Karl Danneker zum Amtsresidenten bei Großh. Bezirksamt Weßlrich ernannt.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 16. August 1902 wurde Amtsresident Franz Fieger in Weßlingen zum Revisor ernannt.

Statt jeder besonderen Anzeige.



Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten gebe ich die Trauernachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Tochter

Maria

im Alter von 20 Jahren heute Vormittag $\frac{1}{4}$ 12 Uhr nach langem, schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, in die Ewigkeit abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Elisabetha Heckner, Wittwe,

geb. Berger.

Karlsruhe, 22. August 1902.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag $\frac{1}{2}$ 3 Uhr statt.

Trauerhaus: Kronenstraße 8.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung von dem plötzlichen Tode unserer lieben Schwester

Friederike Hemberger.

Karlsruhe, den 21. August 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 23. d. M., Nachmittags 5 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Heute Nacht $\frac{1}{2}$ 2 Uhr entschlief sanft nach jahrelangem schweren Leiden unsere innigstgeliebte, unvergeßliche Schwester und Tante

Fräulein Emilie Müller

im 62. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten:

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 22. August 1902.

Gartenstraße 36 b.

Die Beerdigung findet Sonntag den 24. August, Vormittags 9 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

